## Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 3. 4. 1898

Herrn
D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler
Wien
IX Frankgasse 1.

|Lieber Arthur! Ich bin von  $\frac{1}{2}$  8 an im Lazzenhof. Dann nachtmalen wir zusa $\overline{m}$ en – wo? Bitte kommen sie entschlossen.

Herzlichst Ihr

Richard

CUL, Schnitzler, B 8.
 Postkarte
 Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
 Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 1/1, 3 IV 98, 12 40N«. 3) Stempel: »Wien [9/3], 3 IV 98, 1 10N«.
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »113«

6 kommen] Das Wort läuft über das Zeilenende. Genaugenommen schreibt er drei »m«: »kom« und »men«.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 3. 4. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Ausgabe. *Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage*, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00790.html (Stand 12. August 2022)